

## Ein ganz neues Gefühl von Sicherheit

Niederländische Gemeinde Bergen op Zoom bietet Parkgaragennutzern mit Schnellauftoren von EFAFLEX mehr Sicherheit

**Das individuelle Sicherheitsgefühl von Menschen in Parkgaragen kann durch ungepflegte Gebäudeteile, Verschmutzung und Kriminalität, mangelhafte Beleuchtung sowie unkontrollierte Zufahrten und Zugänge nachhaltig beeinträchtigt werden. Die niederländische Gemeinde Bergen op Zoom begegnet in der Tiefgarage Achter de Grote Markt diesen Unsicherheitsfaktoren mit dem Einbau von zwei schnelllaufenden Parksystemtoren des Torspezialisten EFAFLEX.**

Durch eine lange nachlaufende Verschlusszeit nach dem Durchfahren besteht die Gefahr, dass sich unberechtigte Personen in das Objekt einschleichen - das gilt für beide Fahrtrichtungen. Die Stadt an der Wasserstraße zwischen Rotterdam und Antwerpen ist daher den Empfehlungen von Polizei und Spezialisten gefolgt und hat sich für die schnellen Tore des Weltmarktführers der Branche entschieden, bei denen unter anderem eine sehr kurze Verschlusszeitverzögerung wählbar ist.

Zwei EFA-SST® PS sichern jetzt den Ein- und Ausgang. Die Tore, die standardmäßig mit Torlichtgittern ausgerüstet sind, sind in den Maßen 3583 x 2350 mm für die Zufahrt und 3499 x 2330 mm für die Ausfahrt geliefert worden. Zusätzlich wird die Ein- und Ausfahrt der Autos mittels Ampeln und Induktionsschleifen geregelt.

Mit dem EFA-SST® PS haben die Ingenieure von EFAFLEX ein platzsparendes Tor entwickelt, das speziell für Park- und Garagensysteme geeignet ist. Selbst bei minimalen Platzverhältnissen im Sturz- oder im Seitenzargenbereich lässt sich die Konstruktion einsetzen. Die EFAFLEX-Spirale dient weiterhin als Bauprinzip. Der Platzbedarf wurde jedoch im Vergleich zu herkömmlichen Parkhaustoren durch die EFAFLEX-Spiralkonstruktion wesentlich verringert. Auch die schmalere Lamellen (Höhe 105 mm) tragen dazu bei, dass das Tor auch bei beengten Verhältnissen im Sturzbereich eingesetzt werden kann. Damit ist das Tor optimal für Tiefgaragen einsetzbar. Das sichere Gebäudeabschlussstor öffnet mit einer Geschwindigkeit von 1,8 m/s und schließt mit 1 m/s sofort, nachdem das Fahrzeug passiert hat. So verhindert das EFA-SST® PS unerwünschten Zutritt und unbefugten Fahrzeugen bleibt die Zufahrt ins Gebäude verwehrt. Insbesondere bei Hotels, Banken, Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen helfen die schnellen und sicheren Tore, die Ein- und Ausfahrtsbereiche von Park- und Tiefgaragen sicherer zu gestalten. Zur besseren Be- und Entlüftung oder die Einbindung in Entrauchungssysteme, ist es möglich, die Tore auch mit Lüftungslamellen zu liefern. Kommt es dem Kunden auf eine zeitgemäße Wärmedämmung an, bietet EFAFLEX als weltweit erster Hersteller serienmäßig thermisch getrennte EFA-THERM®-Isolier-Lamellen für das EFA-SST®. So wird je nach Torgröße eine hervorragende Wärmedämmung zwischen 0,66 und 1,52 W/qm K erreicht. Je nach gewünschtem Lichteinfall versieht der Torspezialist das Torblatt des mit Klarsichtlamellen aus Acrylglas.

### **Unternehmensinformation Efaflex**

*Efaflex produziert Schnellauftore für industrielle Anwendungen. Das 1974 gegründete Unternehmen ist unter anderem für Auftraggeber aus der Industrie, dem Handwerk, der*

*Lebensmittelherstellung sowie aus der Chemie- und Pharmabranche im Einsatz. Als einziger Hersteller im Bereich der schnelllaufenden Industrietore ist Efaflex im Weltmarktführer-Index eingetragen und gehört damit zu den 461 Spitzenunternehmen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Das Familienunternehmen beschäftigt mehr als 1200 Mitarbeiter weltweit. Mit Stammsitz im bayerischen Bruckberg ist Efaflex als größter Arbeitgeber in der Region fest verankert. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen mit zehn Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten die internationalen Märkte. Über 50 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet Efaflex im Ausland.*

**Pressekontakt bei EFAFLEX:**

Herr Alexander Beck  
Tel.: +49 8765 82-126  
E-Mail: [Alexander.Beck@efaflex.com](mailto:Alexander.Beck@efaflex.com)  
Web: [www.efaflex.com](http://www.efaflex.com)

**Pressekoordination:**

Link Communications  
Frau Ariane Müller  
Tel.: +49 38293-434149  
E-Mail: [Info@link-communications.de](mailto:Info@link-communications.de)